

[4711.] Ein jüngerer Gehilfe, der sich im Französischen ausbilden will, findet bei mir als Volontär Gelegenheit dazu.

Eintritt kann sofort erfolgen.

Neuchâtel.

J. Sandoz.

[4712.] Für eine lebhaft Sortiments-Buchhandlung im Königreich Sachsen wird zu Ostern oder früher ein mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteter junger Mann als Lehrling gesucht. Kost u. Logis im Hause des Prinzipals.

Offerten werden durch Herrn Fr. Ludw. Herbig in Leipzig, Königstr. 18, erbeten.

Gesuchte Stellen.

[4713.] Für einen jungen, strebsamen Mann, der bei mir in befriedigender Weise die Lehre bestanden hat und welcher sich seit 2 Jahren in einem auswärtigen großen Verlagsgeschäfte weiter ausbildete, suche ich pr. 1. April a. c. am hiesigen Plage eine Stellung.

Leipzig, Ende Januar 1877.

Franz Wagner.

[4714.] Für einen mit guten Empfehlungen versehenen Gehilfen, welcher 12 Jahre dem Buchhandel angehört und seit 6½ Jahr die erste Gehilfenstelle in einer angesehenen norddeutschen Sortiments- und Kunsthandlung bekleidet, suche ich anderweitig dauerndes Engagement. Hauptsächlich wird auf eine Stelle als Buchhalter in einem großen Sortiment oder als Geschäftsführer einer Filiale, vornehmlich in Süddeutschland oder Oesterreich, reflectirt. Auf Wunsch ertheile nähere Auskunft.

L. O. Weigel in Leipzig.

[4715.] Für einen jungen Mann, der Weihnachten seine dreijährige Lehre bei mir absolvirte, suche ich eine Gehilfenstelle, möglichst in Württemberg. Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.

Stuttgart, 3. Februar 1877.

Adolf Schmidt,

in Firma: Julius Weise's Kgl. Hofbuchhandlung.

[4716.] Ein junger Mann von 20 Jahren, der seine 3 jährige Lehrzeit Ostern 1876 beendet hat und bis heute als Gehilfe bei seinem Lehrprinzipale arbeitet, sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse zum 1. April oder eher in einer geachteten Handlung unter bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Offerten werden unter Angabe der Engagementsbedingungen direct mit Post unter E. Georgi durch die Buchhandlung von Louis Mosche in Meissen erbeten.

[4717.] Ein empfehlenswerther, tüchtiger Sortimentler, 25 Jahre alt, sucht in einem größeren Geschäfte, gleichviel wo, passende Stellung. Eintritt kann bis 1. April jederzeit erfolgen. Nähere Mittheilung gibt Hermann Foltz, Verlag in Leipzig.

[4718.] Ein junger Mann, seit 6 Jahren im Musikalienhandel thätig, im Pianoforte- und Instrumenten-, auch Buchhandel bewandert, sucht, mit guten Zeugnissen versehen, zum 1. April, ev. auch später geeignetes Placement.

Gef. Offerten unter H. J. 77. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4719.] Ein junger Mann, welcher seine Lehre October v. J. in einer Buch- u. Schreibmaterialienhandlung bestanden und in letzterer noch als Gehilfe thätig ist, sucht p. 1. April oder Mai anderweitig Stellung. Gef. Offerten unter J. K. bef. die Exped. d. Bl.

[4720.] Ein Buchhändler (früher Sortimenter) sucht einen größeren wissenschaftlichen oder künstlerischen Verlag durch persönliches Reisen zu vertreten.

Im Buchhandel würde der Verkauf für Rechnung des Verlegers, da wo der Buchhandel versagt, direct ans Publicum für Rechnung des Verkäufers gehen.

Gute Empfehlungen über Qualification etc. stehen zur Verfügung.

Offerten unter J. T. L. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[4721.] Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mann, der seit 8 Jahren in Sortiments-Geschäften großer Städte gearbeitet hat, sucht zum 1. März oder später ein Engagement. Gef. Offerten unter K. W. # 12. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[4722.] Ein seit 5 Jahren im Sortiment thätiger junger Mann, welchem beste Empfehlungen zur Seite stehen, sucht bei bescheidenen Ansprüchen baldigst Stellung und erbittet gef. Offerten unter A. # 5. durch die Exped. d. Bl.

Bermischte Anzeigen.

Inserate und Beilagen

für die

Deutsche Rundschau.

[4723.]

Auflage 10,000.

Inserate, welche im März-Hefte der „Deutschen Rundschau“ Aufnahme finden sollen, müssen spätestens am 10. Februar in unsern Händen sein.

Wir berechnen pro einmal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 40 s.

Beilagen sind in 10,000 Exemplaren bis zum 15. Februar franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern, die Anmeldungen solcher dagegen bis 10. Februar an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

An Beilagegebühr berechnen wir pro 1/8 Bogen 30 M., pro 1/4 Bogen 40 M., pro 1/2 Bogen 50 M., pro 1 Bogen 60 M.

Beiheften, resp. Beikleben 10 M. extra.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützow-Str. 2.

Gebrüder Paetel.

Keine Ueberträge!

[4724.]

Bei Anfertigung der Zahlungslisten gebe ich den Herren Sortimentern, die Conto mit mir führen, zur gef. Beachtung anheim, daß ich Ueberträge durchaus nicht gestatte und die Verbindung sofort löse, wo dennoch Saldoreste stehen bleiben.

Zugleich mache ich auch hier darauf aufmerksam, daß die Regeln bezüglich des Remittirens und Disponirens, so auf meiner Remittenden-Actur deutlich genug verzeichnet sind, genau eingehalten werden mögen. Dieselbe ist mit den Rechnungs-Auszügen bereits am 2. Jan. versandt worden, und ist es daher, sobald beides ordnungsgemäß erledigt, nicht möglich, daß später Differenzen entstehen.

Georg Wigand in Leipzig.

Theolog. und pädagog. Inserate
[4725.] finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem literarischen Anzeiger der
Allgemeinen kirchlichen Chronik.

23. Jahrgang für 1876.

und der

Allgemeinen Chronik des Volksschulwesens.

12. Jahrgang für 1876.

à 20 s pr. Spaltzeile.

Beilagen werden angenommen.

Baden-Baden und Hamburg.

Haendke & Lehmkuhl.

Die „Post“

[4726.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 s pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse.

Expedition der „Post“.

Berlin S. W., Zimmerstraße 96.

[4727.] Theodor Thomas in Leipzig empfiehlt: Allgemeine Novitäten-Versendungsliste. 39. Jahrg. 1877. 1 M. 50 Pf.

Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 M. 25 Pf.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 M. 50 Pf.

„ „ 700 „ 2 „ 75 „

„ „ 800 „ 3 „

„ „ 900 „ 3 „ 50 „

„ „ 1000 „ 4 „

„ „ 1500 „ 6 „ 50 „

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 Pf.

Wissfacturen 6 Pf. pr. Stück, 24 Expl.

1 M. 20 Pf., 50 Expl. 2 M. 25 Pf.,

100 Expl. 4 M.

Gebetbücher-Verkauf.

[4728.]

Unterzeichneter gibt zu sehr herabgesetzten Preisen nachstehende Bücher ab:

281 Stück Myrrhengarten. In Lederbd. mit Goldschn.

36 Stück Blumengarten. In Lederbd. mit Goldschn.

40 Stück Kelch des Heils. In Lederbd. mit Goldschn.

30 Stück Im Namen Jesu. In Lederbd. mit Goldschn.

110 Stück Nachfolge Christi. In Halbledrbd. u. in Halbcalicobd. mit Goldschn.

50 Stück Sursum corda. Lederbd. mit Goldschnitt.

20 Stück Sursum corda. In Sammetbd.

Paderborn, 2. Februar 1877.

Franz Lins.